

Soeben erschien:

Hans W. Fischer

Das Schlemmerparadies

Ein Taschenbuch für Lebenskünstler

23.—27. Tausend.

Pappband 3.50 M.

208 Seiten.

In Halsleder 8.— M.

Hans W. Fischer hat dieses Buch, das von allen mit Genuss gelesen wird, für Menschen geschrieben, die sich nicht unterkriegen lassen wollen von den Forderungen, Lasten, Schmerzen und Enttäuschungen des Lebens. Jeder, der kein Griesgram und unverbesserlicher Pessimist ist, muß seine Freude haben an dieser Art, aus jeder Lebensblüte süßen Honig saugen zu können. Der flotte, fröhliche, sichere Stil tut ein übriges. Aber es ist doch auch eine gute Portion ernsthafte Lebenserfahrung und gewichtige Lebensweisheit unter all dem lustigen Geplätscher sichtbar, die uns öfter zu dem Buche greifen läßt. Der Verfasser spricht vom Zusammenklang der vollkommenen Stunde, die gleiche Ansprüche stellt an Genießen wie Genuss, von köstlichen Gerichten, vom gewaltigen Essen, vom Essen nach dem Programm, er plaudert sehr hübsch vom Rauchen und der geliebten Zigarette, vom „absoluten“ Kaffee, vom Kultus des Tees. Auch der Liebe ist eine feine Abhandlung gewidmet, desgleichen den Blumen, der Musik, dem Komfort, Schlaf und Traum, der Freiheit und dem Tode. Es ist ein Buch, dessen Lesen auch eine Schlemmerei ist, ein Schlemmen in Gedanken, die tief und nicht alltäglich sind. Es ist ein richtiges Taschenbuch für Lebenskünstler.

Das Werk wurde auf blütenweißem, federleichtem Papier gedruckt.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

(2)

Gebrüder Paetel, Berlin / Leipzig